

Das LISTING des Programmes sieht wie folgt aus:

```

10 *LS
11 *EN "BERECHNUNG VON FRIEDERICI
12 *EN "Erstellt am 25.1.1984 für Video-Grossdrucker"
13 *FRINT "Systemangleichende Berechnung für VBL/VBL"
14 *FRINT "Ausdruck auf EPSON F1 1.0" *FRINT**
15 *FRINT**Auf der für die Berechnung erforderlichen Daten: *PRINT**
16 *ENPUT "Mo besteht das Anrecht" *URZTORA",F18
17 *ENPUT "Gestz.B. 2223/84": "A8
18 *ENPUT "Name des Richters: "N8
19 *IF N8="" THEN N8="FriedericI"
20 *INPUT "Ene der Ehezeit(z.B. 3.84) "A.8
21 *IF A.8=0 GOTO 206
22 *IF A.8=2 GOTO 246
23 *IF A.8=4 GOTO 250
24 *IF A.8=5 GOTO 210
25 *IF A.7 GOTO 210
26 *IF A.9 GOTO 330
27 *IF A.8 GOTO 330
28 *IF A.6 GOTO 370
29 *IF A.7 GOTO 390
30 *IF A.6 GOTO 410
31 *EN ENDE EI 1982
32 *F58="0.01884197": F28="0.2012375": G0T0420
33 *IF A.6 THEN GOTO 299 ELSE GOTO 270
34 *EN ENDE EI 84 1.82
35 *F58="0.01678802": F28="0.2180625": G0T0 420
36 *EN ENDE EI 1984 2.HJ
37 *F58="0.01678802": F28="0.2288750": G0T0 420
38 *EN ENDE EI JAN-JUNI 83
39 *F58="0.01797914": F28="0.2012375": G0T0 420
40 *EN ENDE EI JULI-AUG 83
41 *F58="0.01797914": F28="0.2180625": G0T0 420
42 *EN ENDE EI SEP-DEZ 83
43 *F58="0.01749222": F28="0.2180625": G0T0 420
44 *EN ENDE EI JAN-MAI 85
45 *F58="0.01666222": F28="0.2288750": G0T0 420
46 *EN ENDE EI JUNI 85
47 *F58="0.01564393": F28="0.2288750": G0T0 420
48 *EN ENDE EI JULI-DEZ 85
49 *F58="0.01564393": F28="0.2387375": G0T0 420
50 *PRINT
51 *INPUT "Seewat.:M,Ja":C,D
52 *E=(B+12*M)-(D+12*C)/12
53 *E=INT(E)
54 *INPUT "Statische monatliche Zusage: "Z8
55 *PRINT "ENDE DER EINGABE-Die Berechnung wird ausgedruckt"
56 *OPTION BASE 1:
57 *DIM B(14):
58 *FOR I=1 TO 41
59 *READ B(I):
60 *NEXT I
61 *DATA 1.0,1.1,1.1,1.1,1.1,1.3,1.3,1.4,1.5,1.6,1.7,1.8,1.9,2.0,2.1,2.2,2.3,2.4,2.5
62 *DATA 2.7,2.8,3.0,3.2,3.3,3.3,3.7,3.7,4.2,4.4,4.6,4.9,5.1,5.4,5.7,6.0,6.3,6.6,7.0,7.4
63 *DATA 7.8,8.4,9.0
64 *E1=E-24
65 *IF E1<0 THEN E1=0
66 *IF E1>41 THEN E1=41
67 *F58=VAL(F58)+F28*VAL(F28)
68 *M=(24+12*B(E1))
69 *M=M*F58
70 *M=M*E1*F28
71 *OPEN "D:\81",SOMO:(SOM22)*CLS
72 *PRINT@,CHR$(27); " "; CHR$(30);
73 *PRINT@,TAB(10); "FAMILIENGERICHT FRANKFURT AM MAIN": PRINT@,CHR$(10)
74 *PRINT@,TAB(10); "Az.: 33 F " as " VA"
75 *PRINT@,CHR$(10)
76 *PRINT@,SYSTEMANGLEICHENDE UMRECHNUNG für das "
77 *PRINT@,CHR$(27); "F": PRINT@,CHR$(27); "M":
78 *IF I=1 THEN PRINT@, "Herreht des Ehemannes bei":F18
79 *IF I=2 THEN PRINT@, "Anrecht der Ehefrau bei":F18
80 *PRINT@,CHR$(10)
81 *PRINT@,CHR$(27); " "; CHR$(15);
82 *PRINT@, "Die statische Anwartschaft wird in eine vergleichbare dynamische Anwartschaft umgerechnet mit Hilfe folgender Berechnungsformel:"
83 *PRINT@, "ml. Zusage x 12 x Barwertfaktor x Rechengrösse 5 und 2"
84 *PRINT@, "Rechengrösse Nr. 2 := F28: Rechengrösse Nr. 5:=F58": CHR$(10)
85 *PRINT@, "Folgende Daten werden der Berechnung zugrunde gelegt:"
86 *PRINT@,CHR$(10)
87 *PRINT@, "Ene der Ehezeit (Monat/Jahr): "A": "19":B": "
88 *PRINT@, "Geburtsdatum: (Monat/Jahr): "C": "19":D": "
89 *PRINT@, "Zusage ml. DM: "Z8": "
90 *PRINT@,CHR$(10)
91 *PRINT@, "Entsprechend der Rechenformel ergibt das folgende Herreht:"
92 *PRINT@,CHR$(10)
93 *PRINT@, "Das Alter am Ende der Ehezeit beträgt: "E": "
94 *PRINT@,CHR$(10)
95 *PRINT@, "Es kommt die Tabelle 1 der BarwertVO 1984 zur Anwendung."
96 *PRINT@, "Der Tabellenwert beträgt: "B(E)": "
97 *PRINT@, "Dies ergibt einen Barwert von DM "DK": "
98 *PRINT@,CHR$(10)
99 *PRINT@, "Der Barwert wird mit der Rechengrösse Nr. 5 vervielfältigt"
100 *PRINT@, "USING" und ergibt 888.888888 Werteeinheiten: "NE8
101 *PRINT@, "Durch Vervielfältigung mit der Rechengrösse Nr.2 "
102 *PRINT@, "ergibt die Berechnung eine"
103 *PRINT@,CHR$(27); " "; CHR$(15);
104 *PRINT@, "USING "DYNAMISCHE ANWARTSCHAFT VON DM: 888.88 " :DM
105 *PRINT@,CHR$(27); " "; CHR$(7);
106 *PRINT@, "Dieser Wert wird in die weiteren Berechnungen übernommen: " *PRINT@,
CHR$(10);
107 *PRINT@, "Frankfurt am Main, den " *MID$(DATE$,4,2); " : " *MID$(DATE$,1,2); " : " *M
108 *DATE$,7,2)
109 *FRONT@, "Abteilung 35-Famliengericht-"
110 *PRINT@,CHR$(10)
111 *PRINT@,N8
112 *PRINT@,CHR$(10)
113 *PRINT@,CHR$(10): PRINT@, "-----"
114 *PRINT@, "Berechnung und Druck mit EPSON H1-20/FX 100"
115 *PRINT@, "Copyright bei Richter FriedericI 8/85"
116 *REN FÜR 1985 C:\N2 ANBEFASST AM 1.8.85
117 *PRINT@,CHR$(12)
118 *END

```

Für ständig wiederkehrende, also häufig benötigte Berechnungen hat es sich als zweckmässig erwiesen, die Rechengrößen unmittelbar in das Standardprogramm aufzunehmen ebenso wie die zur Anwendung kommende Tabelle der Barwertverordnung. Dies betrifft zumindestens den Anwendungsbereich des Verfassers für die systemangleichende Umrechnung von Anwartschaften bei den Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes. Dieses Programm kann — wenngleich die Textanmerkungen dann nicht mehr uneingeschränkt zutreffen — auch für Höherversicherungsbeiträge bei den gesetzlichen Rentenversicherungsträgern verwandt werden. Das nachstehend aufgeführte Rechenprogramm diesbezüglich mag vielleicht für einen Programmierfachmann umständlich erscheinen, ist jedoch einfach am Bildschirm zu bearbeiten und führt zu einem Ausdruck, der unmittelbar für die weitere Bearbeitung verwandt werden kann.

Der Ausdruck eines Musterbeispiels hat dann folgenden Inhalt:

FAMILIENGERICHT FRANKFURT AM MAIN

Az.: 33 F MUSTER VA

SYSTEMANGLEICHENDE UMRECHNUNG für das

Anrecht des Ehemannes bei:VBL Karlsruhe

Die statische Anwartschaft wird in eine vergleichbare dynamische Anwartschaft umgerechnet mit Hilfe folgender Berechnungsformel:
ml. Zusage x 12 x Barwertfaktor x Rechengrösse 5 und 2
(Rechengrösse Nr. 2 := 0.2387375 Rechengrösse Nr. 5:=0.01564393).

Folgende Daten werden der Berechnung zugrunde gelegt:

Ende der Ehezeit (Monat/Jahr): 11 . 19 85 .
Geburtsdatum: (Monat/Jahr): 2 . 19 41 .
Zusage ml. DM: 234.56 .

Entsprechend der Rechenformel ergibt dies folgende Werte:

Das Alter am Ende der Ehezeit beträgt 44 .

Es kommt die Tabelle 1 der BarwertVO 1984 zur Anwendung.
Der Tabellenwert beträgt: 2.8 .
Dies ergibt einen Barwert von DM 7881.22 .

Der Barwert wird mit der Rechengrösse Nr. 5 vervielfältigt und ergibt 123.2931886 Werteeinheiten.
Durch Vervielfältigung mit der Rechengrösse Nr.2 ergibt die Berechnung eine

DYNAMISCHE ANWARTSCHAFT VON DM: 41.76 .

Dieser Wert wird in die weiteren Berechnungen übernommen.

Frankfurt am Main, den 13.11.85
Abteilung 35-Famliengericht-

FriedericI

Berechnung und Druck mit EPSON H1-20/FX 100
Copyright bei Richter FriedericI 8/85